

September 2021

Antrag auf Streetwork für ältere Menschen in Hadern etablieren

Der BA 20 möge beschließen:

Die LHM wird aufgefordert, in Hadern Streetwork für ältere Menschen als zentrales Element eines Hilfenetzwerkes der offenen Seniorenhilfe zu etablieren.

Begründung:

Hadern zeichnet sich durch einen hohen Anteil an Menschen an alleinlebenden Senior*innen aus. Diese Zielgruppe ist aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen, geringer Mobilität und Ressourcen oder fehlendem Wissen nicht immer in der Lage, die bestehenden Angebote wie z.B. das Alten- und Servicezentrum (ASZ) in Kleinhadern zu nutzen. Zwar gibt es auf städtischer Ebene Planungen für ein Alten- und Servicezentrum am Max-Lebsche-Platz, allerdings ist die konkrete Umsetzung erst in späteren Jahren vorgesehen.

Streetwork für ältere und alte Menschen in Hadern, insbesondere im Stadtviertel Großhadern, wäre besonders geeignet, um vereinsamte und hilfebedürftige Senior*innen - auch in Folge der Corona-Pandemie - zu unterstützen. Die Streetworker*innen kennen sich in ihrem Viertel aus und erreichen vor allem jene Senior*innen, die Hilfe benötigen, diese aber nicht von selbst suchen. So werden Beratungen in anonymisierter Form auf Straßen und Plätzen möglich und können älteren Personen in Not helfen.

Derya Bozaba

Irmgard Hofmann

Robert Köster

Manfred Bruckbauer

Arda Celik